

Saisonprogramm

Tourneetheater Brackweder

Kulisse

2017 / 2018

Sonntag, 22. Oktober 2017

Tournee-Theater THESPISKARREN



DINNER FÜR SPINNER

Theater am Dom, Köln

DINNER FÜR SPINNER

Komödie von Francis Veber

Regie: René Heinersdorff

Mit Tom Gerhardt *, Moritz Lindbergh *,
Tina Seydel, Steffen Laube, Stefan Preiss
(5 Mitwirkende)

*) Verhandlungen noch nicht abgeschlossen

ca. 15.09.2017 - 30.10.2017

INHALT

Der Verleger Peter Küsenberg und seine Freunde haben ein zynisches Hobby. Regelmäßig veranstalten sie sogenannte ‚Dinner für Spinner‘, zu denen jeder abwechselnd einen möglichst absonderlichen Gast mitbringen darf. Das einzige Ziel der makaberen Veranstaltung ist es, den ‚Freak‘ der Runde vorzuführen und sich auf dessen Kosten zu amüsieren. Heute Abend ist Küsenberg der Lieferant und glaubt, einen großartigen Fang gemacht zu haben: Sein ‚Spinner‘ des Abends ist Matthias Bommes, ein einfacher Angestellter beim Finanzamt und leidenschaftlicher Streichholz-Modell-Hobbybastler. Ein absoluter Weltklasse-Obertrottel, der sich stundenlang über das heikle Problem der Tragfähigkeit bei einer Rekonstruktion der Golden Gate Bridge aus 346.422 Zündhölzern auslassen kann. Küsenberg ist voller Vorfreude – da ereilt ihn plötzlich ein Hexenschuss. Als kurz darauf sein Vorführ-Gast auf der Matte steht, ist der Hausherr ihm hilflos ausgeliefert. Bommes bringt durch einen Amoklauf der Tollpatschigkeit das Leben des Verlegers innerhalb weniger Stunden völlig durcheinander. So vertreibt er nicht nur Küsenbergs Ehefrau, sondern bevölkert dessen Wohnung auch noch mit ungebetenen Gästen, informiert

einen befreundeten Finanzprüfer über die un versteuerten Vermögenswerte des Verlegers und das alles mit den besten Absichten, seinem neuen Freund zu helfen.
Am Ende dieser turbulenten Screwball-Komödie stellt sich die Frage, wer der eigentliche Spinner ist.

Sonntag, 19. November 2017



Der Pantoffel-Panther

Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs

Uraufführung

Eine Produktion des Contra-Kreis-Theaters Bonn in Zusammenarbeit mit der Komödie im Bayerischen Hof

Hasso Krause.....JOCHEN BUSSE
Hannelore Krause, genannt Röschen, seine Gattin.....BILLIE ZÖCKLER
Rüdiger, sein Freund, Psychotherapeut.....RENÉ TOUSSAINT
Luigi Campagnolo, ein Italiener.....MARKO PUSTICEK
Milan, ein Raumausstatter.....RAPHAEL GROSCH
Babsi vom Hühnergrill.....MIA GEESE

INHALT

Hasso Krause hat ein Problem: Seine Firma für den Import und Vertrieb von „Dellaponte-Schuhen“, dem führenden italienischen Hersteller von edlen Lederpantoffeln, ist pleite. Um an Geld zu kommen, hatte er zuerst seine Lebensversicherung aufgelöst und sich anschließend so kapital an der Börse verspekuliert, dass er nun auf einem Riesenberg Schulden sitzt. Wäre da nicht sein gutmütiger Freund Rüdiger, der ihn ständig unterstützt, wäre der finanzielle Supergau schon längst eingetreten.

Für seine warmherzige Gattin Röschen, die schon jetzt von einem neuen, bunteren Leben träumt, von Kreuzfahrten auf der MS Europa und einem Ferienhaus an der Amalfi-Küste, wenn Hasso - wie versprochen - endlich in Rente geht, spielt er jedoch immer noch den fleißigen Ernährer, der morgens das Haus verlässt und abends um 17 Uhr heimkommt. In Wirklichkeit erledigt er in dieser Zeit Hilfsjobs

der eher skurrilen Art. Doch das damit verdiente Geld ist auch nicht mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein.

In dieser Situation steht auf einmal der „Skorpion“ im Wohnzimmer und bietet eine Million dafür, dass der „Panther“ im Auftrag der "Familie" das „Mammut“ erledigt...

Das verstehen Sie nicht? Jochen Busse wird's Ihnen erklären...

Sonntag, 17. Dezember 2017



Ohnsorg-Theater - Landeier – Bauer sucht Frau

Komödie von Frederik Holtkamp

Regie: Sandra Keck

mit: Edda Loges, Hanka Schmidt, Robert Eder, Tim Ehlert,
Markus Gillich und Wolfgang Sommer

05. Dezember 2017 – 20. Januar 2018

Honorar: 8.250,- zzgl. Tantiemen und Nebenkosten

In tiefer und gottverlassener Provinz, fernab des hektischen Stadtrubels, führen Jan, Jens und Richard, die Helden dieser Komödie, ein beschauliches Dasein. Aber etwas Entscheidendes fehlt den ansehnlichen Jungbauern: der passende Deckel zum Topf, sprich eine Frau. Doch woher nehmen? Guter Rat ist teuer und die drei Jungs stehen vor einer schier unlösbaren Aufgabe. Sind Kontaktanzeigen noch angesagt? Sollte man Partnervermittlungen „mit Niveau“ ausprobieren? Oder bieten Chatrooms und Videoportale im Internet doch die zeitgemäßeren und besseren Möglichkeiten, um Frauen für das Landleben samt seiner Ureinwohner und deren Zeitvertreibe à la Trecker-Tuning zu begeistern? Die ersten Versuche der in Kontaktfragen nicht gerade versierten Jungbauern scheitern, doch dann übernehmen Postbotin Gertrud und Studentin Eva mit Unterstützung von Gastwirt Hein die Regie - und Jan, Jens und Richard zeigen auf einmal ganz neue Seiten ...

Heiratswillige Frauen dringend gesucht: Premiere von „Landeier – Bauer sucht Frau“ wird im Ohnsorg- Theater bejubelt. (Hamburger Abendblatt)

Sonntag, 21. Januar 2018



Vielen Dank für die Blumen

Familie Malentes (erste) große Abschiedstournee

Musikalische Comedy- Revue

Buch: Familie Vossberg-Vanmarcke

Regie: Dirk Voßberg-Vanmarcke

Musikalische Leitung: Melanie Stahlkopf

Kostüme: Melanie Rosewick und Knut Vanmarcke

Bühnenbild: Heiko de Boer

Choreographie: Marc Bollmeyer

15. Dezember 2017 – 28. Februar 2018

Wenn's am schönsten ist, dann soll man aufhören. Wirklich? Ja, wir machen Schluss, hören auf, sagen dem Showbusiness Adieu.

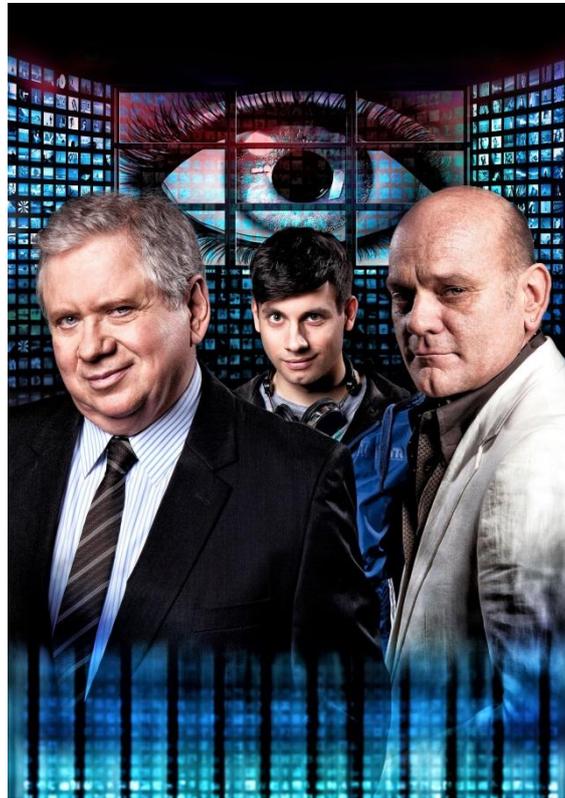
Doch bevor die Koffer endgültig gepackt werden und der Vorhang für immer fällt, schauen wir auf unserer großen Abschiedstournee noch einmal bei Ihnen vorbei.

Erleben Sie ein letztes Mal einen bunten Unterhaltungsabend gespickt mit brillanter Komik, charmantem Witz und gekonntem Klamauk.

In bester Tradition der großen Samstagabend Shows ziehen die Malentes zum Abschied noch einmal alle Register Ihres Könnens und verzaubern Sie mit Unterhaltungspelen und Musik aus längst vergangenen Jahrzehnten.

So schön, schön wird die Zeit noch einmal mit den beiden, denn schließlich sollen Sie die zwei Vollblutkomiker in aller bester Erinnerung behalten.
Viele Stars und Sternchen der Showbranche haben Ihr Kommen zugesagt und wollen ebenfalls zurufen:
Auf Wiederseh'n Farewell und Goodbye!

Samstag, 17. Februar 2018



Schlossparktheater Berlin
Öffentliches Eigentum

von Sam Peter Jackson, Regie: Michael Bogdanov
mit: Rainer Hunold, Ulrich Gebauer und Arne Gottschling
05. Februar – 25. März 2018

Zum Inhalt:

Seine neue Autobiografie – ein von allen Kritikern verrissenes Werk. Seine Liebe zum Job? Hat Geoffrey Hammond längst verloren. Englands beliebtester Nachrichtensprecher steckt mitten in der Midlife-Crisis. Und auch privat hat es der prominente Bildschirmann nicht leicht. Während er für die Medien versucht, die Ehe mit seiner Frau Elaine aufrechtzuerhalten, hofft er, von der Öffentlichkeit unbemerkt, auf einen Neuanfang mit seinem Lebenspartner Paul. Ihm zur Seite steht sein Pressesprecher Larry de Vries.

Doch der PR-Profi hat Probleme mit Geld und Drogen. Er wird von Geoffrey gefeuert. Wenige Wochen später aber wendet sich das Blatt. Geoffrey wird mit einem 16-jährigen Jungen erwischt, von Reportern verfolgt und gedemütigt. Eine prekäre Situation, aus der ihm nur Larry heraus helfen kann. Doch dessen Unterstützung hat seinen Preis.

Während die Presse draußen gierig auf ein neues Medienopfer wartet, versuchen die zwei Männer verzweifelt, mit PR-Zauberei und Fantasie einen Ausweg zu finden. Ein Prozess, der sich bald durch ein dunkles Geheimnis in einen unerwarteten Machtkampf verwandelt.

„Jackson hat ein Talent für die sarkastische Pointe, (...) er unterhält auf intelligentem Niveau. Das Schlossparktheater ist damit jedenfalls am Puls der Zeit. Man kann ja schwerlich den Fall Edathy ausblenden, diese totale öffentliche Vernichtung eines Menschen, dessen Intimstes publik gemacht

wird. „Warum geht das alles auch nur irgendjemanden etwas an“, will Geoffrey einmal wissen. „Weil es Neuigkeiten sind“, entgegnet Larry“.

Sonntag, 18. März 2018

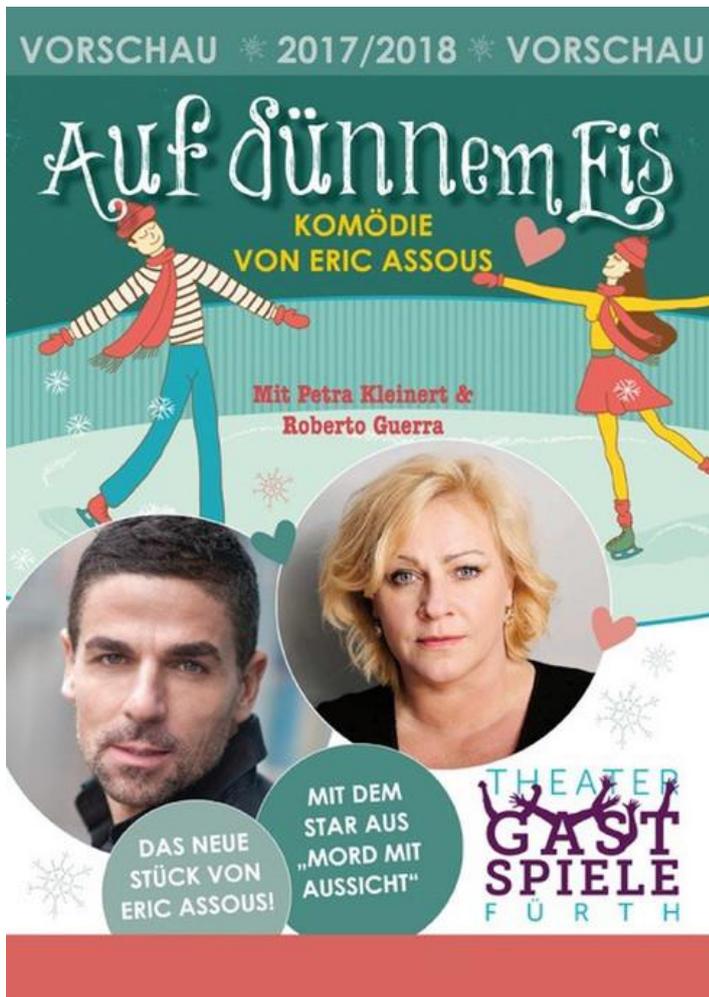


(Couple en Danger)
Komödie von Eric Assous
mit Petra Kleinert
und Roberto Guerra
Regie: n.n.
Bühne/Kostüme: n.n.



Tourneezeitraum: Februar & März 2018

Der Star aus "Mord mit Aussicht" zum
ersten Mal auf Tournee !



"Szenen einer Ehe - frisch, witzig, frech und unglaublich modern..."

Karine und Didier sind ein ganz normales Paar. Sie haben sich gerade „Die Brücken am Fluss“ mit Meryl Streep und Clint Eastwood angeschaut. Und jetzt fragt Karine sich, ob man bei einem Partner bleiben sollte, auch wenn man ihn nicht mehr so liebt wie zu Beginn? Er fragt sich gar nichts. Er möchte einfach nur schlafen.

Doch Karine bleibt hartnäckig: Sind sie noch ineinander verliebt? Und wenn nicht, was hat sie ins Schleudern gebracht? Und ist es dann möglich, wieder in den Zustand vor diesem schleichenden Auseinanderleben zurück-zukehren?

Karine und Didier konfrontieren den anderen mit unangenehmen Wahrheiten, fragen sich gegenseitig aus, sie hassen und sie lieben sich – kurzum, sie ziehen Bilanz über ihr gemeinsames Leben.

Ein brillantes Stück, mit vielen funkelnden Dialogen und einer grandiosen Besetzung!
Ein schauspielerisches Fest !

Sonntag, 15. April 2018



Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit

(On ne se mentira jamais!)

Schauspiel von Éric Assous, Deutsch von Kim Langner

Eine Produktion der Komödie im Bayerischen Hof München

Besetzung: Barbara Wussow, Rufus Beck

Marianne und Serge sind ein richtiges Vorzeigepaar: Glücklich verheiratet und immer füreinander da. Doch ein harmloser kleiner Autounfall bringt das Beziehungs-Gleichgewicht ins Wanken, denn der Fahrer des anderen Autos hat eine Cousine namens Sophie – eben jene Sophie, die vor langer Zeit Tür an Tür mit Serge lebte. Mariannes Verdacht flammt wieder auf, zwischen den beiden könnte damals etwas gewesen sein. Und auf einmal gerät Sand in das zuvor gut laufende Ehegetriebe, denn mit der Wahrheit ist das so eine Sache...

Éric Assous ist hier wieder ein kleines Meisterwerk gelungen, eine lustige, tragische Komödie mit offenem Ende.

"Glück ist immer ein Wettkampf. Man versucht natürlich, um seiner selbst willen glücklich zu sein, aber immer auch ein bisschen, um die anderen zu ärgern."

Sonntag, 13. Mai 2018

Tournee-Theater THESPISKARREN



AUFGUSS

Theater An der Kö, Düsseldorf

AUFGUSS

eine spritzige Wellness-Komödie von René Heinersdorff

Regie: René Heinersdorff

Mit Hugo Egon Balder, Jeanette Biedermann, Jens Hajek,

René Heinersdorff, Madeleine Niesche

(5 Mitwirkende)

Nach Erfolgsserien in Frankfurt, München und Dresden

zum zweiten Mal auf Tournee

15.04.2018 - 10.05.2018

INHALT

Ein gemütliches Wochenende im Wellness-Bereich des Hotels Klostermühle sieht eigentlich anders aus. Dieter, erfolgreicher Waschmittelhersteller und Self-Made-Man, möchte seiner Lebensgefährtin Mary ein ganz besonderes Geschenk machen, was allerdings einige Überredungskünste erfordert. Und Lothar, der Chef einer florierenden Kinderklinik, möchte ein ganz besonderes Geschenk bekommen, was diplomatisches Geschick und Diskretion verlangt. Zur Tarnung muss ihn seine Assistentin Emelie begleiten. Zwischen Sauna und Dampfbad kreuzen sich ihre Wege und mit jedem Aufguss steigert sich die Zahl der Missverständnisse, bis die ganze Bademanteldiplomatie kurz vor dem Kollaps steht. Als dann auch noch ein Fremder mit dem geheimnisvollen Namen „The Brain“ auftaucht, steigt die Temperatur deutlich über den Siedepunkt. Bringt er Klärung in das Chaos oder das Tauchbecken endgültig zum Überlaufen?

Die Komödie von Theatermacher René Heinersdorff wirft einen modernen Blick auf das Beziehungswirrwarr der heutigen Zeit und kann sich dabei einiger bissiger Seitenhiebe nicht enthalten. Ein Theaterstück in bester Tradition des Boulevards.